

Sächsischer Verdienstorden für Dr. jur. Albin Nees



Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, überreichte am 1. März 2012 den Sächsischen Verdienstorden an Dr. jur. Albin Nees. Nach der Friedlichen Revolution in der DDR führte der

Weg des gebürtigen Bayerns Albin Nees gen Osten.

Außerordentlich war sein Einsatz bei der Erarbeitung des Einigungsvertrages und dem danach folgenden Umbau der Sozialstruktur im Beitrittsgebiet. Im November 1990 kam er als Staatssekretär in das Sächsische Staatsministerium für Soziales nach Dresden. Zu seinen herausragenden Leistungen zählt der Aufbau der Verwaltung Sachsens auf den Gebieten des Gesundheits- und Sozialwesens. Dabei gelang es ihm, zwischen den unterschiedlichen Lebenssituationen und Ansichten der Menschen in Ost und West zu vermitteln. Seine einflussreiche Mitarbeit in den Bund- und Ländergremien führte zu der maximal möglichen und unter der Berücksichtigung der besonderen Ausgangsbedingungen in den Neuen Bundesländern notwendigen Ausschöpfung der Gestaltungsspielräume für eine sachgerechte und tra-

gende Sozialgesetzgebung in Sachsen. Daher ist es ganz wesentlich sein Verdienst, dass wir heute gut funktionierende Strukturen der Sozialverwaltung und des Gesundheitswesens im Freistaat Sachsen haben.

Herr Dr. Albin Nees war in Vertretung des Staatsministers auch mehrmals Gast auf den Kammerversammlungen und Sächsischen Ärztetagen der Sächsischen Landesärztekammer. Er ist in den Vorträgen und gesundheitspolitischen Gesprächen immer mit großer Sachkenntnis auf die Belange der sächsischen Ärzteschaft eingegangen.

Mit dem Sächsischen Verdienstorden ehrt der Freistaat Sachsen Menschen, die sich politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen oder ehrenamtlichen Bereich in herausragendem Maße engagiert haben.

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit